

# TERMIN-INFORMATION



ÄRZTEKAMMER  
HAMBURG

Körperschaft des öffentlichen Rechts

## Videokonferenz zur ärztlichen Suizidbeihilfe

### Sterben auf Rezept?

In seinem Urteil vom 26.2.2020 hat das Bundesverfassungsgericht (BVerfG) festgestellt, dass Sterbewillige im Rahmen ihrer Persönlichkeitsrechte die Beendigung ihres Lebens frei bestimmen und dafür die Hilfe Dritter in Anspruch nehmen können, sofern sie angeboten wird. Für Dr. Pedram Emami und PD Dr. Birgit Wulff, Präsident und Vizepräsidentin der Ärztekammer Hamburg, ist eine breite gesellschaftliche Diskussion zum Thema Sterbehilfe notwendig, denn es geht hierbei für Ärztinnen und Ärzte nicht nur um eine schlichte Änderung des Berufsrechts. Deshalb setzt die Ärztekammer Hamburg die bereits im Hamburger Ärzteblatt begonnene Debatte nun in der **Videokonferenz „ÄRZTLICHE SUIZIDBEIHILFE? PERSPEKTIVEN AUS ÄRZTLICHER, RECHTLICHER UND ETHISCHER SICHT“** am 17.2.2021 ab 18 Uhr fort.

Vier Impulsvorträge beleuchten die verschiedenen Aspekte unter rechtlichen, ärztlichen und berufsrechtlichen Gesichtspunkten als Folge des Urteils:

**Wozu zwingt und was ermöglicht die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes?** Prof. Dr. iur. Karsten Gaede, Bucerius Law School, Geschäftsführender Direktor des Instituts für Medizinrecht

**Suizide in Deutschland – eine Standortbestimmung** Prof. Dr. med. Reinhard Lindner, Professor für Theorie, Empirie und Methoden der Sozialen Therapie, Institut für Sozialwesen, Universität Kassel

**Wie geht die Palliativmedizin mit dem Sterbewunsch um?** Dr. med. Maja Falckenberg, Palliativmedizinerin, Schmerzambulanz Alten Eichen

**Berufsrecht ändern reicht nicht...** Dr. med. Pedram Emami, Präsident der Ärztekammer Hamburg

Medizinjournalistin Kerstin Michaelis wird die Veranstaltung moderieren.

Journalistinnen und Journalisten sind herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich per Mail an [presse@aekeh.de](mailto:presse@aekeh.de) bei der Pressestelle der Ärztekammer Hamburg an.

---

## Pressestelle der Ärztekammer Hamburg

Telefon: 040/ 20 22 99 200

[presse@aekeh.de](mailto:presse@aekeh.de)

verantwortlich: Nicola Timpe / 12. Februar 2021

## Pressestelle

Telefon 040/ 20 22 99 200

Fax 040/ 20 22 99 400

[presse@aekeh.de](mailto:presse@aekeh.de)